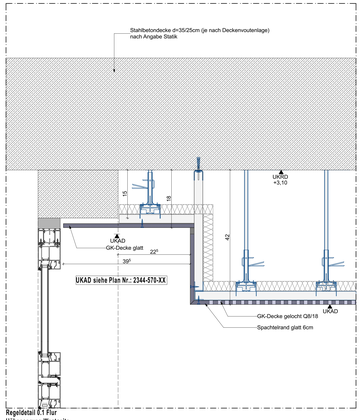
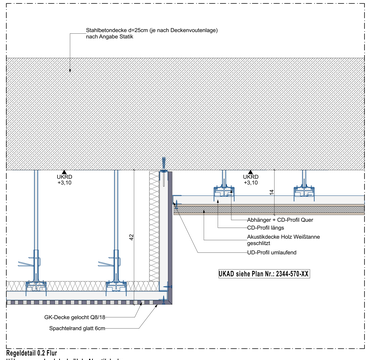
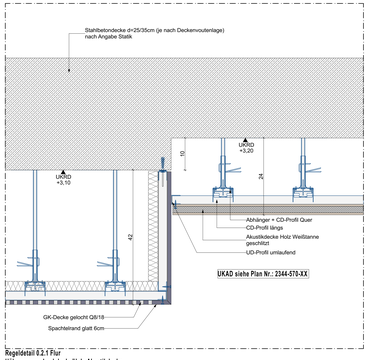


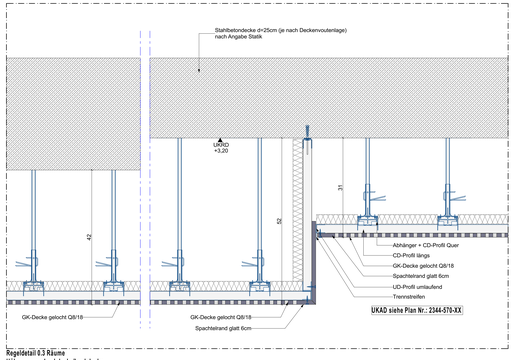
Regeldetail 0.1 Flur
Höhensprung Westseite



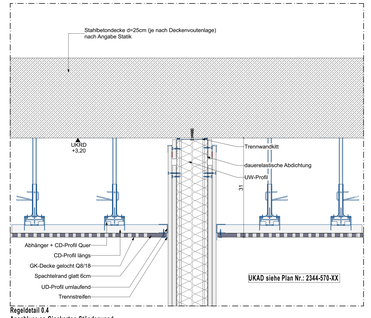
Regeldetail 0.2 Flur
Höhensprung Lochdecke/Holz-Akustikdecke



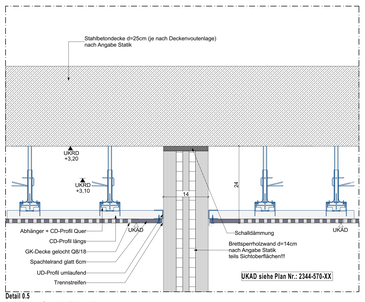
Regeldetail 0.2.1 Flur
Höhensprung Lochdecke/Holz-Akustikdecke



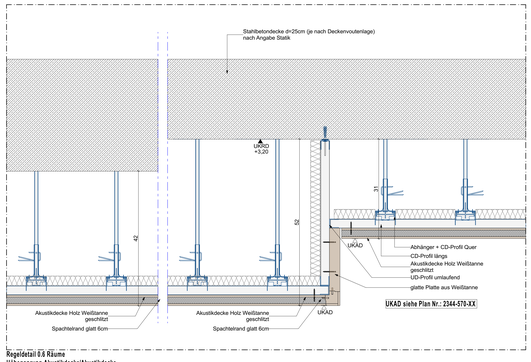
Regeldetail 0.3 Räume
Höhensprung Lochdecke/Lochdecke



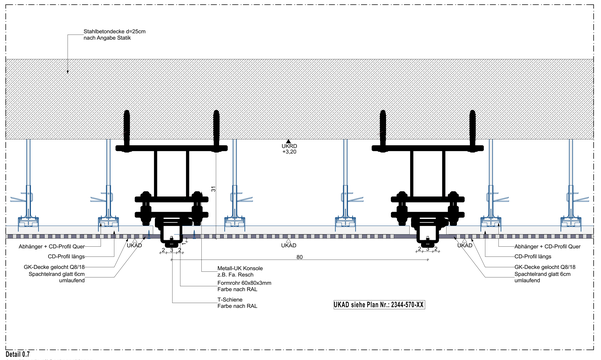
Regeldetail 0.4
Anschluss an Gipskarton-Ständerwand



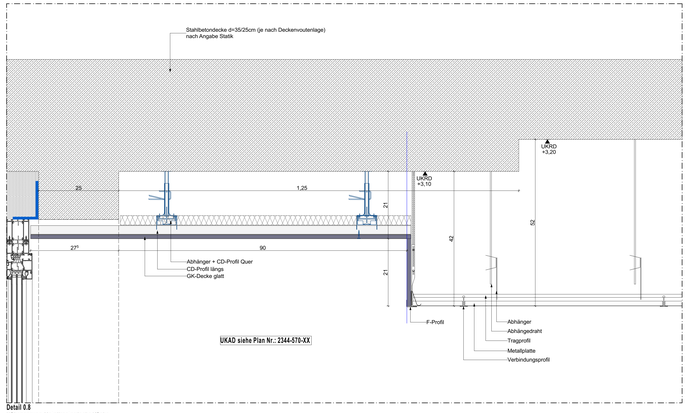
Detail 0.5
Anschluss an Brettsperrholzwand



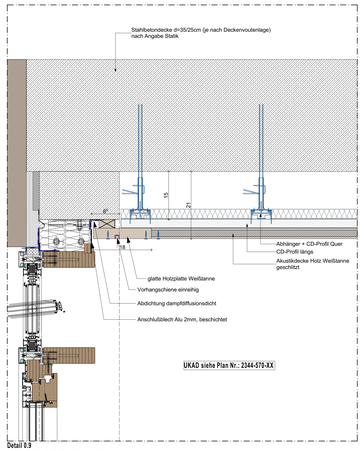
Regeldetail 0.6 Räume
Höhensprung Akustikdecke/Akustikdecke



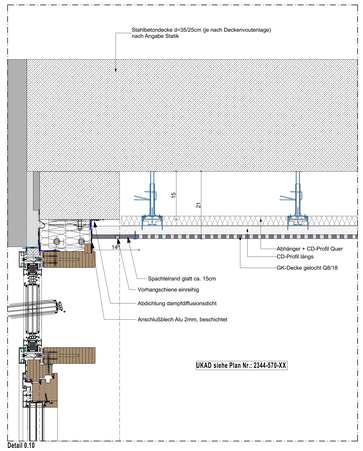
Detail 0.7
Anschlussdetail Deckenschienen



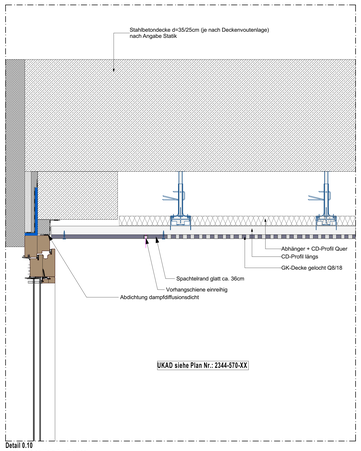
Detail 0.8
Höhensprung Metallrasterdecke Küche



Detail 0.9
Anschluss an Pfosten-Riegel-Fassade
Holzdecke



Detail 0.10
Anschluss an Pfosten-Riegel-Fassade
GK-Decke



Detail 0.10
Anschluss an Holz-Alu-Element
GK-Decke

WICHTIGE HINWEISE

EBENHEITSTOLERANZEN FÜR FLÄCHEN
- von Böden nach DIN 18202 Tabelle 3, zeile 4
- von Decken und Wänden nach DIN 18202 Tabelle 3, Zeile 6

AUSFÜHRUNG
- Die Ausführungspläne sind nur in Verbindung mit den gültigen Schal- und Bewehrungsplänen des Tragwerkplaners, sowie den Durchbruchsplänen der Fachingenieure gültig und/oder den ergänzenden Angaben.
- Dehnungsfugen sind nach Angabe Tragwerkplaner auszuführen.
- Anschlüsse von Mauerwerk an Stb-Wände oder Stb-Stützen über Anschlusschienen gemäß Statik/plan und konstruktiver Erfordernis.
- Türhöhen, BRH Fenster und Brüstungen verstehen sich von OK fertiger Fußboden bis UK roher Sturz

PRÜFPFLICHTEN DES AUFTRAGNEHMERS
- Sämtliche Maße sind vom AN eigenverantwortlich auf der Baustelle zu überprüfen. Abweichungen sind der Bauleitung unverzüglich anzuzeigen.
- Der Ausführende ist verpflichtet, den Auftraggeber auf etwaige Unstimmigkeiten der Ausführungsunterlagen hinzuweisen (VOB, § 3,3 B, § 3,3). Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Ausführungsplan des Architekten keine vollständige Aussparungsplanung eingezeichnet ist.

PLANGELTUNGSBEREICH / PLANDARSTELLUNG
- Der Plan ist nur gültig für den im Plankopf angegebenen Planinhalt und Planungsbreich. Angrenzende Bauteile / Planungsbereiche sind gesonderten Plänen zu entnehmen. Schnitte gelten jeweils nur bis zum freigegebenen Grundriss
- Plan wurde in 3D erstellt. Daher stammende Kanten, sowie gedrehte Schraffuren innerhalb eines Bauteils stellen keine Planungs- und Herstellgrenzen dar.
- Der Plan ist nur auf dem angegebenen Planübergabe nur für den Maßstab gültig, der für die Betrachtung als Papierausdruck gedacht ist. Informationsgewinn durch Digitales Hineinzoomen ist unzulässig.
- Detailpläne (z.B. zur Fassade) stellen i.R. "Systemplanungen" dar. Sie dienen als Grundlage für die fachspezifische Werkstatt-/Montageplanung des AN. Hierbei sind sowohl die jeweiligen Herstellervorgaben zu beachten, als auch alle Konstruktionen auf Funktion, Dauerhaftigkeit und Bauphysik zu überprüfen. Dies gilt im besonderen Maße für stark herstellen- und produktabhängige Planungen, wie z.B. Fassaden, Küchen, Schreinermöbel etc.

BRANDSCHUTZ / FACHPLANUNGEN
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit dem gültigen Brandschutznachweis (Textteil- und Plantteil). Der Brandschutz-nachweis ist selbständig und eigenverantwortlich einzuhalten. Aus diesem sind alle brandschutzrelevanten Angaben zu entnehmen, insbesondere bezüglich der Feuerwiderstandes von Bauteilen und Raumabschlüssen. Eventuell vorhandene brandschutzrelevante Darstellungen in den Architekteneplänen sind rein informativ und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.
- Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den gültigen Ausführungsplänen der Fachplaner (HLS / ELT / Küche / etc), sowie mit den gültigen freigegebenen Montageplanungen der Fachfirmen (Fassadenbauer / Küchenbauer / ...). Sämtliche Ausführungen der Fachplanungen haben nach deren freigegebenen Plänen zu erfolgen unter Anweisung der Fachbauleitung. Diesbezügliche Angaben im Architekturplan sind rein informativ. Unstimmigkeiten sind unverzüglich der Bauleitung anzuzeigen.

ÄNDERUNGEN

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	BEARB.	GEPR.

LEGENDE

Angaben Aussparungen

	OD	Deckendurchbruch
	DA	Deckenaussparung
	DS	Deckenschlitz
	WD	Wanddurchbruch
	WA	Wandaussparung
	WS	Wandschlitz senkr.
	WW	Wandschlitz waagr.
	FBD	Fußbodendurchbr.
	FD	Fundamentdurchbr.
	FBA	Fußbodenaussp.
	FA	Fundamentaussp.
	FS	Fundamentschlitz

Abkürzungen

H	Heizung
L	Lüftung
S	Sanitär
E	Elektro
G	Gas
BK	Brüstkhle (UKF)
UE	Unterzug Rohbau
LS	Lichtschacht
HKN	Heizkörpernische
n.n.	
n.n.	
n.n.	
n.n.	
n.n.	

Angaben Brandschutz

vds	vollwandig, dicht + selbstschließend
rd	rauchdicht
fh	feuerhemmend
fb	feuerbeständig
RWA	Rauch- und Wärmeabzugsant.
NA	Notausgang
LI	Lichter Durchgang
n.n.	
n.n.	
n.n.	
n.n.	
n.n.	

Kote Rohbau OKR / UKR
Kote Ausbau OKF / UKF

RFB Rohfußboden
FFB Fertigfußboden

Angaben Materialien

- Stahlbeton,Güte nach Statik
- Betonfertigteil
- unbewehrter Beton
- Mauerwerk
- Leichtbauwand
- Wärmedämm. (trittfest)
- Wärmedämm. (weich)
- Schotter, Unterbau oder Kies
- gewichtender Boden
- Abdruck
- n.n.
- n.n.
- n.n.
- n.n.
- n.n.

ÜBERSICHT

BAUVORHABEN
Neubau einer 10-gruppigen Kindertagesstätte mit Abbruch des bestehenden Kindergartens
Schneegarten 8, 86609 Donauwörth
Gemarkung Donauwörth, Flur-Nrn. 6968, 6965, 6991/1, 7028, 21834

BAUHERR
Stadt Donauwörth
vertreten durch den Oberbürgermeister
Herrn Jürgen Sorré
Rathausplatz 1
86609 Donauwörth

ARCHITEKT / PLANUNG

± 0.00 = 418,00 m NHN
= OK FFB EG

Baustelle KiTa Schneegarten
Schneegarten 8, 86609 Donauwörth

Ausführungsplanung

PLANNAME
Trockenbaudetails Decke EG

PLANNR.	DATUM	MASS-STAB
2344-622.01-00	13.11.2026	1:5